

# WIGA Tagesinformation

Sonntag, 08. September 2019  
Öffnungszeiten heute von 11.00 – 19.00 Uhr



## Drei Fragen an



Susanne Schulz, Initiantin Sonderschau 20. WIGA

## Schön und gemütlich

Die Jubiläums-WIGA 2019 kommt gut an: Kompakt, abwechslungsreich und modern. «Wir finden sie ganz toll. Ein Notnagel ist diese WIGA nicht», sagen Heidi und Paul aus Sevelen nach ihrem Rundgang: «Man spürt die Leidenschaft, die hier reingesteckt wurde. Die Stände sind sehr schön gemacht. Es wurde viel mit Holz und Pflanzen gearbeitet», diese Materialwahl sagt Pia und Andrea aus Ruggell zu.

Auch Nicole und Kurt aus Montlingen sind begeistert von den liebevoll gestalteten Ständen: «Die Ausstellung der des Landwirtschaftlichen Verein Werdenberg hat uns besonders gefallen. Alles ist heimelig und nicht zu gross. Die WIGA ist bodenständig und die Ausstellung scheint bewusst wichtiger als die Party zu sein. Deshalb kommen wir immer wieder gerne nach Buchs.» Katarina und Nicola aus Grabs schauen auf die Uhr: «Zweieinhalb Stunden haben wir für den Durchgang gebraucht. Das ist überschaubar. Wir haben einen tollen, abwechslungsreichen Nachmittag hinter uns. Es ist schön, dass wir hier in der Region eine Messe haben.» «Die WIGA, das ist noch Tradition. Schön, dass es sie gibt. Wir gehen zwar auch alle zwei Jahre an die LIHGA ins benachbarte Schaan, aber hier kennen wir halt viel mehr Leute», verraten Anna und Georg aus Grabs. «Dass wir an die WIGA gehen, hat für uns Tradition», erzählen die WIGA-Nachbarn Nicole und Simon. «Diese Ausstellung ist nicht einfach zack-zack aufgebaut worden. Sie ist gemütlich und sieht nach etwas aus. Wir bleiben noch etwas, die Lounge ist einfach genial», lachen die beiden. Deshalb haben sie auch eine Dauerkarte gekauft: «Da können wir so oft kommen wie wir nur möchten. Dies wird dieses Jahr noch einige Mal sein.»

**Susanne Schulz, die Sonderschau 20. WIGA und die darin integrierte Lounge kommt sehr gut an. Sind Sie erleichtert?**

Definitiv. Nach der Präsentation meiner Idee vor 9 Monaten vor der Messeleitung arbeitete ich in der stillen Kammer. Heute spürte ich, dass ich den Geschmack der Zeit getroffen habe. Jetzt haben die Aussteller und Besucher eine Plattform, um sich auch nach dem Ausstellungsschluss in gemütlichem Rahmen zu treffen..

**Welches war die grösste Herausforderung?**

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein so grosses Projekt zu erschaffen, war eine Herausforderung. Dass wir dies stemmen konnten, ist u. a. der Firma Schroth AG zu verdanken.

**Welches war der schönste Moment?**

Als der Elektriker das Licht auf und ich spürte: Wow, meine Idee ist gelungen.

**Ausführliches Interview: [www.wiga-messe.ch](http://www.wiga-messe.ch)**

## Heute an der WIGA

13 bis 17 Uhr in der Werdenberg-Arena: Kinder-nachmittag